

# Neuheiten FuncKassenSichV

## Kassenverordnung - Vorabinformation



**Autor:** Burg, Markus  
**Dokumentenname:** Neuheiten FuncKassenSichV.docx  
**Zuletzt geändert:** Burg, Markus am 26.02.2021  
**Version:** V1  
**Veröffentlichung:** [Veröffentlichungsdatum]

# Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
1. Allgemeine Information zur Gesetzesänderung.....	3
2. Grundsätze der Umsetzung der Kassensicherungs-Verordnung.....	4
3. Wichtige Hinweise.....	6
4. Stammdaten für die neue Kassenverordnung.....	7
4.1. Steuerschlüssel.....	7
4.2. Länder.....	8
4.3. Zahlungsart.....	8
4.4. Entnahme und Einlage Fälle.....	10
4.5. Kasseneinstellungen.....	11
4.5.1. Registerkarte Datenübergabe.....	11
4.5.2. Registerkarte Registrierkasse.....	12
4.6. TSE – Technische Sicherheitseinrichtung.....	12
4.7. Kassenparameter.....	13
5. Kassieren.....	14
5.1. Bezahlen – Übergabe der Daten.....	15
5.1.1. Kassenbon.....	15
5.2. Kassenjournal.....	16
5.3. DSFinV-K Export.....	17
5.3.1. DSFinV-K Exp. Param.....	18
6. Tipp.....	19
6.1. Bezahlen.....	19
6.2. Protokollierung Webservice.....	20

# 1. Allgemeine Information zur Gesetzesänderung

Aufgrund einer Gesetzesänderung §146 AO muss jede in Deutschland betriebene Kasse fälschungssicher sein. Das gesamte Thema der rechtlichen und technischen Grundlage erfolgt über die Kassensicherungsverordnung für deutsche Betriebsstätten.

Die Kassensicherungsverordnung ist eine Verordnung des Finanzministeriums, die neue Standards zur Verhinderung von Manipulationen an Registrierkassen verbindlich vorschreibt. Die KassenSichV vom 26.9.2017 basiert auf dem Gesetz zum Schutz vor Manipulationen an digitalen Grundaufzeichnungen vom 16.12.2016. Dieses Gesetz wird auch Kassengesetz oder KassenG genannt.

Ab dem 01.01.2020 müssen in Deutschland Registrierkassen, deren Bauart es technisch zulässt, mit einer sogenannten **technischen Sicherheitseinrichtung (TSE)** ausgestattet sein. Die Sicherheitseinrichtung speichert die Transaktionen der Kasse auf ihrem internen Speicher und liefert einen Code zurück an die Kasse. Dies bedeutet, jeder Kassenvorgang wird künftig auf der TSE gespeichert und von dieser elektronisch signiert. Hierbei wird das Blockchain-Prinzip angewendet. Jede Transaktion bekommt eine elektronische Signatur, bei deren Generierung auch Daten der vorherigen Transaktion vermerkt werden. So wird sichergestellt, dass es unmöglich ist, im Nachhinein Änderungen an der Kette der Transaktionen vorzunehmen, ohne dass dies nachweisbar wäre. Die technische Sicherheitseinrichtung kann folglich vom Finanzamt mit einer Prüfsoftware auf Manipulation, Lücken und Veränderungen überprüft werden. Von allen Transaktionen wird ein Journal gespeichert, welches jederzeit für das Finanzamt exportierbar sein muss. **Die Ausgabe der Daten ist hierbei normiert nach DSFinV-K.** (Ausgabe der Kassendaten als csv-Dateien)

Die Transaktion ist auf jeden Verkaufsbeleg zu drucken. Hier kommt auch die allgemein bekannte Bon-Pflicht zum Tragen.

## Nicht-Anwendungserlass

Aufgrund der mangelnden Verfügbarkeit technischer Lösungen gibt es einen Nicht-Anwendungserlass, welcher bis zum 30.09.2020 galt. Aufgrund weiterhin mangelnder Verfügbarkeit für eine Cloud-Lösung wurde diese Übergangsfrist bis zum 31.03.2021 verlängert.

## Übergangsfrist

Nach dem 25.11.2010 und vor dem 1.1.2020 angeschaffte Registrierkassen, welche die Anforderungen der GoBD erfüllen, aber bauartbedingt nicht aufrüstbar sind, so dass sie die Anforderungen des § 146a AO nicht erfüllen, dürfen längstens bis zum 31.12.2022 weiterhin verwendet werden.

Die Nachweise des Vorliegens dieser Voraussetzungen sind für die jeweils eingesetzte Registrierkasse der Systemdokumentation beizufügen (z.B. durch eine Bestätigung des Kassenerstellers). Von der Ausnahmeregelung sind PC-Kassensysteme nicht betroffen.

## Ausnahmen

Es gibt wenige Ausnahmen, welche von der Registrierkassenpflicht entbinden, eine Beratung hierüber erfolgt über den eigenen Steuerberater bzw. Wirtschaftsprüfer.

## 2. Grundsätze der Umsetzung der Kassensicherungs-Verordnung

Die Kassensicherungsverordnung besteht aus vier wesentlichen Bestandteilen:

1. Pflicht zur Bon-Ausgabe
2. Anmeldung der elektronischen Kasse beim Finanzamt
3. Manipulationssichere Speicherung der Daten
4. Bereitstellung Datenexport gemäß DSFinV-K für eine Kassenprüfung

Für die Realisierung der manipulationssicheren Speicherung schreibt der Gesetzgeber hierzu eine technische Sicherheitseinrichtung (TSE) vor. Diese ist dafür verantwortlich die Einzelaufzeichnungen derart zu erfassen, dass keine Manipulation im Nachhinein möglich ist. Es ist quasi ein sicherer Container und alle Daten, die in diesem Container landen, können nicht mehr verändert werden. Die Speicherung der Daten beruht hier auf dem Blockchain-Mechanismus und damit sind Manipulationen entsprechend erkennbar. Für die Nutzung der Technologie müssen die TSE-Anbieter eine entsprechende Zertifizierung der Lösung durch das Bundesamt für Sicherheits- und Informationstechnik durchlaufen. Nissen & Velten hat dies nicht selbst umgesetzt, sondern bedient sich einer entsprechend zertifizierten Lösung.

Die technische Sicherheitseinrichtung besteht aus zwei Teilen: eine SMA oder auch SMAERS (Security Modul Application for Electronic Record-keeping Systems) sowie einem Speichermodul. Die SMAERS-Komponente wird hierbei als DLL mit dem Broker zur Verfügung gestellt. Diese SMAERS-Komponente ist vom Bundesamt für Sicherheits- und Informationstechnik nach BSI-CC-PP-0105-2019 zertifiziert.

Diese DLL kommuniziert via Webservice mit der Cloudlösung, um die TSE zu kontaktieren. Diese TSE-Lösung signiert den Kassiervorgang und liefert die entsprechend verschlüsselten Daten zurück, damit diese auf dem Kassensbon angedruckt werden können. Hierbei werden folgende Daten pro Kassenvorgang immer an die TSE-Einheit, gemäß den gesetzlichen und technischen Vorgaben, übergeben:

- Transaktionstyp
- Bruttobeträge, getrennt auf 5 zu verwendende Steuersätze
- Zahlungen, getrennt nach Beträgen, Zahlungsart und Währung
- Startdatum des Kassiervorgang

Beispiel-Übergabe für Kassieren eines Vorgangs über 60,00 € mit normalem Steuersatz und Kartenzahlung:

```
Beleg^60.00_0.00_0.00_0.00_0.00^60.00:Unbar
```

Beispiel-Übergabe für Kassieren mit mehreren Währungen:

```
Beleg^75.33_7.99_0.00_0.00_0.00^10.00: Bar_5.00:Bar:CHF_5.00:Bar:USD_64.30:Unbar
```

Durch die Übergabe der Daten an einen Service wird eine stabile Internetverbindung vorausgesetzt. Jeder Kassenvorgang wird übertragen, die zusätzlichen Laufzeiten beim Bondruck belaufen sich auf ca. 1 Sekunde. Dies hängt mit der Größe der Internetverbindung zusammen.

Die Verbindung wird hierbei vom Broker aus hergestellt. Sollte der Webservice nicht erreichbar sein, so erfolgt nach 20 Sekunden ein Timeout und der Kassivorgang kann ohne Signatur abgeschlossen werden. Dieser Abbruch ist sowohl auf dem Kassenbon als auch in der Protokollierung sichtbar.

### 3. Wichtige Hinweise

Für die Nutzung der Lösung zur Kassensicherungsverordnung muss zwingend pro Kasse eine TSE erworben werden. Diese TSE ist eindeutig und nur einmalig auf eine Kasse zuzuordnen.

Jede einzelne Kasse muss beim Finanzamt angemeldet werden. In **eNVenta** ist eine Schnittstelle vorbereitet und wird aktiviert, sofern die Daten von den Finanzämtern vorliegen. Eine Anmeldung via Formblatt oder Online ist momentan nicht möglich. (Stand 21.10.2020). Die Anmeldung muss spätestens 30 Tage nach Inbetriebnahme der Kasse mit TSE erfolgen.

Nach der Abmeldung einer Kasse beim Finanzamt darf die zugeordnete TSE nie mehr verwendet werden. Sollten Sie Kassen nur kurzfristig nutzen, so lassen Sie die Kasse angemeldet. Es ergibt sich keinen Zwang zur Abmeldung, außer bei endgültiger Abmeldung wie z.B. Hardwaredefekt.

Bei Änderung der relevanten Stammdaten (Firmenstamm, Adresse Lagerort) muss zuvor für die betroffene Kasse ein Kassenabschluss durchgeführt werden.

## 4. Stammdaten für die neue Kassenverordnung

Um die **DSFinV-K bzw. KassensichV** in **eNventa** umzusetzen, wurden einige Dialoge im **Kassen-**Modul ergänzt. Diese Anpassungen werden nachfolgend aufgelistet und sollten auch in dieser Reihenfolge vorgenommen werden.

### 4.1. Steuerschlüssel

Optionen

Steuerschlüssel

UST Kopfsteuer

	Steuerschlüssel	Steuerart	Steuersatz	Steuersatzklasse	Typ	Kontonr	Konto ERW	Erlöskonto	Aufwandskonto	Bezeichr
19	IGL7	V	7,00		N	1576	1776		3460	IG-Leistung 7%
20	M N UBE	M	7,00		N	1770	1774	8000		Datenschrott ubel
21	MO	M	0,00	Nicht steuerbar	B	1770		2500		ohne Umsatzsteu
22	MO13B	V	0,00		B	1403			4280	UST 0% §13B US
23	MO-13B	M	0,00		B	1785		8337		UST 0% §13B US
24	MO7	M	7,00	Ermäßigter Steuersa	B	1775		8300		Umsatzsteuer 07
25	MO8	M	7,70		B	1777		8401		UST 7,7 %
26	MOAUS	M	0,00	Nicht steuerbar	B	1770		8000		ohne Umsatzsteu
27	MOBAU	M	0,00	Nicht steuerbar	B	1770		8300		Erlöse § 13B UStC
28	MODHL	M	0,00	Nicht steuerbar	B	1770		8401		o.USt,Schaden
29	MOEU	M	0,00	Nicht steuerbar	B	1771		8120		ohne Umsatzsteu
30	MOLAUS	M	0,00	Umsatzsteuerfrei	B	1770		4338		UST 0% Leist.-Au
31	MOLEU	M	0,00	Umsatzsteuerfrei	B	1770		8420		UST 0% EU-Leist
32	MOMETALL	M	0,00	Umsatzsteuerfrei	B	1770		8410		Umsatz METALL§
33	MOMOBIL	M	0,00	Umsatzsteuerfrei	B	1770		8420		UST 0% Mobilfunk
34	MOVGA	M	0,00	Umsatzsteuerfrei	B	1776		8652		VGA-Provision st
35	MOZINS	M	0,00	Umsatzsteuerfrei	B	1770		7110		Zinsen 0% stfr.
36	M15	M	15,00		B	1775		8410		Umsatzsteuer 15
37	M15PORTO	M	15,00		B	1776		8411		USt.15%, Porto

Abbildung 1: Steuersatzklasse

Im Dialog **Steuerschlüssel** (unter **System >> Allgemein**) gibt es die neue Spalte ‚Steuersatzklasse‘ zur Ausweisung der MwSt. In dieser Spalte stehen u.a. folgende Einträge zur Verfügung:

- Allgemeiner Steuersatz
- Ermäßigter Steuersatz
- Durchschnittssatz
- Umsatzsteuerfrei

Die Aufteilung ergibt sich anhand der Vorschriften der KassenSichV, so muss z.B. der normale Steuersatz (2020: 16%, 2021 19%) die Zuordnung „Allgemeiner Steuersatz“ haben. Beim ermäßigten Steuersatz (2020 5%, 2021 7%) der Wert „Ermäßigter Steuersatz“ usw. Bei jedem Kassiervorgang werden die verwendeten Steuerschlüssel geprüft und ein Kassiervorgang wird mit einer entsprechenden Fehlermeldung abgelehnt, falls die Steuersatzklasse nicht hinterlegt ist.

Bitte klären Sie im Zweifelsfall mit Ihrem Steuerberater, welcher Steuersatz zu welcher Steuersatzklasse gehört.

## 4.2. Länder

Fortl...	LKZ	IsoKz	ISO Alpha-3	KFZ-LänderKz	Land	Sprache	Export Relevant	Import Relevan
1	DE	DE	DEU	D	Deutschland	Deutsch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2	A	AT	AUT	AT	Österreich	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
3	GB	GB	GBR	GB	England	Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4	NL	NL	NLD	NL	Niederlande	Arabisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
5	IT	IT	ITA	I	Italien	Italienisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
6	FR	FR	FRA	FR	Frankreich	Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
7	JP	JP	JPN	JP	Japan	Japanisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8	USA	US	USA	VS	Vereinigte Staaten von Am...	Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9	LI	LI	CHE	LI	Lichtenstein	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
10	HU	HU	HUN	HU	Ungarn	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
11	DK	DK	DNK	DK	Dänemark	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
12	CH	CH	CHE	CH	Schweiz	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
13	CZ	CZ	CZE		Tschechische Republik	DHO	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14	PL	PL	POL		Polen	Deutsch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
15	CAN	CA	CAN	CAN	Canada	Englisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
16	MA	MA	MAR	MA	Marokko	Arabisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
17	GR	GR	GRC	GR	Griechenland	Russisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
18	TKY	TÜ	TUR	TÜ	Türkei	Türkisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19	B	BE	BEL	BE	Belgien	Französisch	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Abbildung 2: Länder

Im Dialog **Länder** (unter **System >> Allgemein**) steht die neue Spalte ‚ISO Alpha-3‘ zur Verfügung. Hier werden 3-stellige Ländercodes angegeben. Diese werden nach ISO 3166 ALPHA-3 Variante verlangt. Z.B. DEU für Deutschland, DNK für Dänemark. Diese Angabe wird für den Datenexport nach DSFinV-K benötigt.

## 4.3. Zahlungsart

Nutzung	Benutzt Geldeinheiten	Bez. Datenexport	Button Nr.	Button-Bez.	Button Beschr.	Zahlart (DSFinV-K)
	<input type="checkbox"/>	KarteMT940	1	Karte	Kartenzahlung	ECKarte
	<input checked="" type="checkbox"/>	BarMT940	2	Bar	Alles war bar reinkommt (und das möglichst viel)	Bar
	<input type="checkbox"/>	ScheckMT940	3	Scheck	völlig unzeitgemäß, aber leider immer mal wieder in ...	Unbar
	<input type="checkbox"/>	GutscheinMT940	4	Gutschein	Gutscheine - AUSSER Aktionsgutscheine!!!	Unbar
	<input type="checkbox"/>	Lieferschein	5	Lieferschein	Lieferschein	Keine
	<input type="checkbox"/>	Rechnung	6	Rechnung	Rechnung	Keine
	<input type="checkbox"/>	MasterMT940	7	MasterCard	Kreditkarte MasterCard	Kreditkarte
	<input type="checkbox"/>	ECCashMT940	8	EC Cash	EC-Kartenlesegerät	ECKarte
	<input type="checkbox"/>	TestRKLMT940	9	Visa		Kreditkarte
	<input type="checkbox"/>	GutscheinMT940	10	Gutschein Aktion	NUR Aktionsgutscheine!!!	Unbar
	<input checked="" type="checkbox"/>	TeilBarMT940	11	Teilzahlung		
	<input type="checkbox"/>	GSaktion	12	GS-Aktion		Unbar

Abbildung 3: Zahlungsart

Im Dialog **Zahlungsart** (unter **System >> Kasse**) gibt es die neue Spalte ‚Zahlart (DSFinV-K)‘. Für jede in Nutzung befindliche Zahlungsart muss ein entsprechender Eintrag in der Combobox hinterlegt werden.



## Folgende Zahlungsarten nach DSFinV-K werden unterstützt und haben einen entsprechenden Hintergrund:

- **Bar**  
Die Zahlart **Bar** bildet alle Bargeldbewegungen innerhalb einer Kasse ab. Wird klassisch bei Kassieren von Bargeld genutzt.
- **Unbar**  
Die Zahlart **Unbar** bildet alle Sachverhalte ohne Bargeldbewegung ab. Dabei ist die Zahlart **Unbar** als eine zusammenfassende Form für alle unbaren Zahlarten anzusehen.  
Dies ist eine Lösungsmöglichkeit für Kassen, die die unbaren Zahlarten nicht weiter differenzieren können. Sollte nur verwendet werden, wenn nicht zwischen verschiedenen Karten usw. unterschieden wird.
- **Keine**  
Die Zahlart **Keine** steht für Vorgänge, die mit keiner Zahlung abgeschlossen werden (z. B. Lieferscheine, Bestellungen, vollständig mit Ein- oder Mehrzweckgutschein bezahlte Leistung). Zuweisung für Zahlungsart *Lieferschein* und *Rechnung*, da hier keine direkte Bezahlung im Kassenmodul erfolgt.
- **ECKarte**  
Die Zahlart **ECKarte** stellt alle über die Verwendung einer EC-Karte vereinnahmten bzw. verausgabten Zahlungen dar. Der Begriff **EC-Karte** in der DSFinV-K steht für **Debit-Karten** (also insbesondere girocard, Maestro etc.).
- **Kreditkarte**  
Die Zahlart **Kreditkarte** stellt alle über die Verwendung einer Kreditkarte vereinnahmten bzw. verausgabten Zahlungen dar.
- **EIZahlungsdienstleister**  
Die Zahlart **EIZahlungsdienstleister** stellt alle über elektronische Zahlungsdienstleister vereinnahmten bzw. verausgabten Zahlungen dar. Momentan keine Relevanz für den Einsatz mit **eNVenta**.
- **Guthabenkarte**  
Bei der Zahlart **Guthabenkarte** werden alle Zahlungen erfasst, die mit einem zuvor auf ein entsprechendes Medium aufgeladenem Guthaben getätigt werden. Momentan keine Relevanz für den Einsatz mit **eNVenta**.

## 4.4. Entnahme und Einlage Fälle

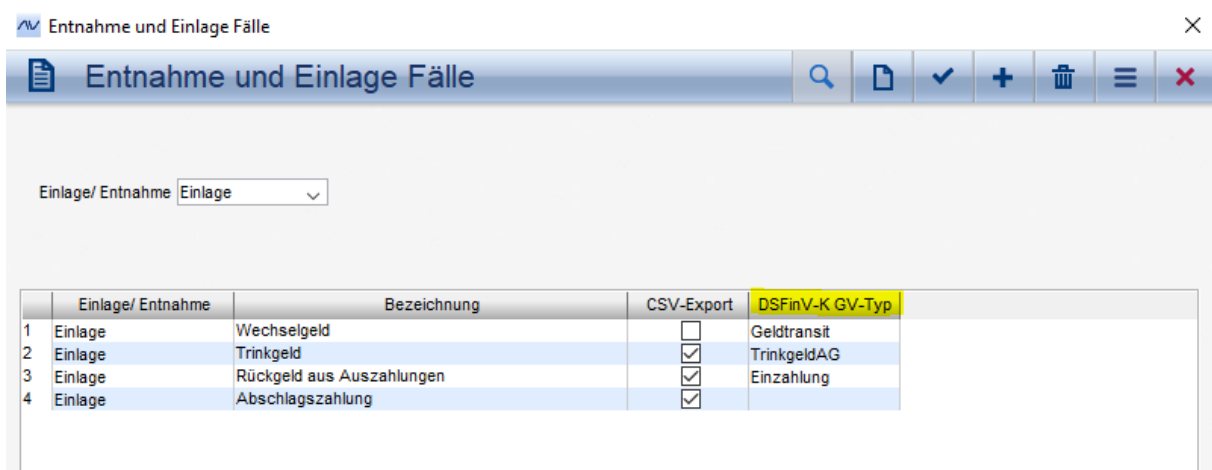


Abbildung 4: Entnahme und Einlage Fälle

Im Dialog **Entnahme und Einlage Fälle** (unter **System >> Kasse**) müssen die Arten des Vorgangs einem passenden Geschäftsvorfalltypen gemäß DSFinV-K zugeordnet werden. Jeder Geschäftsvorfalltyp kann auch mehrmalig genutzt werden, z.B. Entnahme bei Schichtwechsel als auch eine Wertabschöpfung ist Geldtransit.

Folgende Einträge stehen zur Verfügung:

- **TrinkgeldAG**

Im Geschäftsvorfalltyp **TrinkgeldAG** werden Einnahmen aus Trinkgeldzahlungen an den Arbeitgeber erfasst. Der Vorgang der Vereinnahmung stellt einen separaten Geschäftsvorfall dar. Dies gilt unabhängig davon, ob das Trinkgeld für den Arbeitgeber bzw. den Arbeitnehmer bestimmt ist und welche Zahlart dafür verwendet wird. **TrinkgeldAG** bezeichnet lediglich den Zufluss in die Kasse. Die Entnahme bzw. der Abfluss erfolgt durch die Geschäftsvorfalltypen *Geldtransit* bzw. *Privatentnahme*.



**ACHTUNG:** Der Typ **TrinkgeldAG** muss bei Kassenabschluss mitgezählt werden und wird in der Finanzbuchhaltung verbucht.

**Tipp:** Bei Trinkgeld für Arbeitnehmer wird dies nicht aufgenommen und sollte entsprechend in ein „Sparschwein“ anstatt in die Kassenschublade gelegt werden.

- **Privatentnahme**

Der Geschäftsvorfalltyp **Privatentnahme** dokumentiert die Entnahme von Bargeld des Unternehmers aus der Kasse zu privaten Zwecken. Aus umsatzsteuerlicher Sicht handelt es sich bei der Privatentnahme von Barmitteln um Geschäftsvorfälle ohne USt-Bezug.

- **Privateinlage**

Der Geschäftsvorfalltyp **Privateinlage** dokumentiert die Einlage von Bargeld aus der Privatsphäre des Unternehmers in die Kasse. Auch die Begleichung von Betriebsausgaben aus privaten Mitteln stellt eine Form der Bareinlage dar. Aus umsatzsteuerlicher Sicht handelt es sich bei der Privateinlage von Barmitteln um Geschäftsvorfälle ohne USt-Bezug.

- **Geldtransit**  
Der Geschäftsvorfalltyp **Geldtransit** bezeichnet die vollständige oder teilweise Entnahme / Einlage von Bargeld und Schecks während oder am Ende des Tages, um es z.B. zur Bank oder in einen Tresor zu bringen. Zusätzlich dient der Geschäftsvorfall der Darstellung von Bargeldverschiebungen zwischen einzelnen Kassen.
- **Einzahlung**  
Der Geschäftsvorfalltyp **Einzahlung** dient dazu, Geschäftsvorfälle in Form eines Zuflusses, die durch die Standard-Felder der DSFinV-K nicht abgebildet werden können, aufzuzeichnen und darzustellen.
- **Auszahlung**  
Der Geschäftsvorfalltyp **Auszahlung** dient dazu, Geschäftsvorfälle in Form eines Abflusses, die durch die Standard-Felder der DSFinV-K nicht abgebildet werden können, aufzuzeichnen und darzustellen.

## 4.5. Kasseneinstellungen


### 4.5.1. Registerkarte Datenübergabe

The screenshot shows the 'Kasseneinstellungen' dialog box with the 'Datenübergabe' tab selected. The 'KassenSichV - Pflicht' checkbox is checked, and the 'TSE' dropdown menu is open, showing 'ATrust Test-TSE'. The 'Kassenkonto' field contains '1210' and the 'Verrechn.Kto.' field contains '1345'. The 'Kassenkorrektur' checkbox is also checked.

Abbildung 5: Kasseneinstellungen Registerkarte Datenübergabe

Im Dialog **Kasseneinstellungen** (unter **System >> Kasse**) auf der Registerkarte **Datenübergabe** steht die neue Checkbox **KassenSichV – Pflicht** zur Verfügung. Wenn diese aktiviert ist, unterliegt die gewählte Kasse der Kassensicherungsverordnung (KassenSichV). Diese Einstellung ist wesentlich für die Arbeit mit DSFinV-K!

Wenn die Checkbox aktiviert ist, wird die Combobox **TSE** zugänglich und Sie können eine eindeutige ID für eine technische Sicherheitseinrichtung zuweisen. Die ID führt zu einer eindeutigen Identifikation und Zuordnung von Transaktionen auf eine TSE.

Mit dem Button  gelangen Sie in den Dialog **TSE**. Siehe Kapitel 4.6.

## 4.5.2. Registerkarte Registrierkasse

The screenshot shows the 'Kasseneinstellungen' dialog box with the 'Registrierkasse' tab selected. The fields are as follows:

- Kassennr: 1
- Kassennutzer: [empty]
- Kassenbez.: Kasse 1
- Gesperrt:
- Tab: Allgemein | Druckeinstellungen | Datenübergabe | Bezahlen | **Registrierkasse** | Tabelle
- Marke: [empty]
- Modell: [empty]
- Seriennummer: [empty]

Abbildung 6: Kasseneinstellungen Registerkarte Registrierkasse

Im Dialog **Kasseneinstellungen** gibt es die neue Registerkarte **Registrierkasse**. Hier wird zu jeder Kasse die Marke, das Modell und die Seriennummer eingetragen. Dies ist im Zusammenhang mit der Kassensicherungsverordnung notwendig geworden..

## 4.6. TSE – Technische Sicherheitseinrichtung

The screenshot shows the 'TSE' dialog box with a table containing the following data:

	TSE	TSE Bezeichnung	WebService-URL	VTSS-ID	API Key
1	1	ATrust Test-TSE	https://hs-abnahme.a-trust.at/asigntseonline/v1	u000000000011940	582affab935572d6c467c7a8cf9253b5c6b2e6c599e8929f...
2	2	2.44er	https://hs-abnahme.a-trust.at/asigntseonline/v1	u000000000012344	bed5558ef5ff09d5101fa91e8b1967a3b846db4fc7269ffc75...

Abbildung 7: TSE

Die technische Sicherheitseinrichtung kann vom Finanzamt mit einer Prüfsoftware auf Manipulation, Lücken und Veränderungen überprüft werden. Hier werden dazu die Bezeichnung die Webservice-URL, die VTSS-ID und der API Key angegeben. Pro Kasse (Kasseneinstellung) muss eine eigene TSE verwendet werden. Eine TSE kann nur einmalig verwendet werden und darf nicht auf weitere Kassen übertragen werden.

Die einzutragenden Daten werden von Nissen & Velten entsprechend zur Verfügung gestellt. Für jede Kasse (entspricht einem Eintrag in der Kasseneinstellung) wird eine TSE benötigt und muss in entsprechender Anzahl lizenziert sein.

## 4.7. Kassenparameter

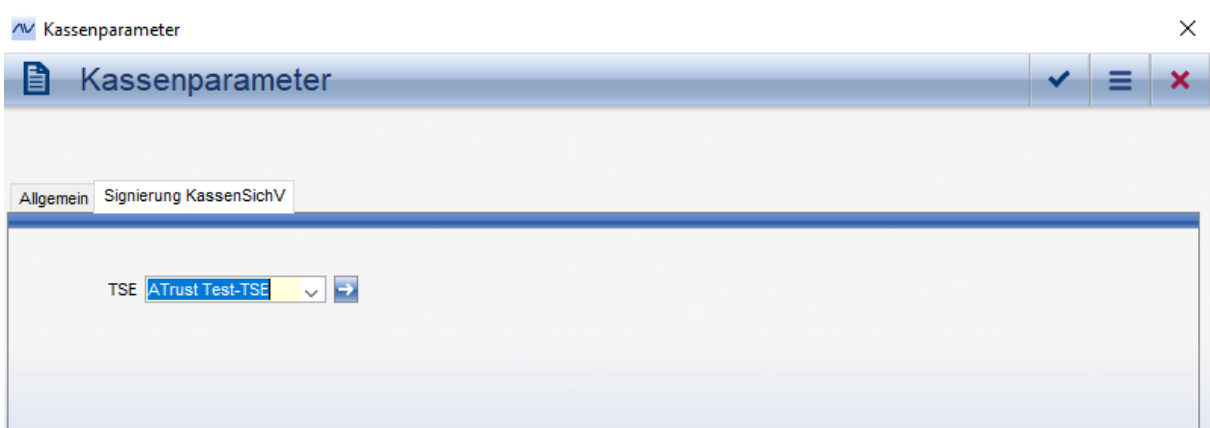



Abbildung 8: Kassenparameter

Im Dialog **Kassenparameter** (unter **System >> Kasse**) steht die neue Registerkarte **Signierung KassenSichV** und hier wiederum die neue Combobox **TSE** zur Verfügung. Hier können Sie eine eindeutige ID für eine technische Sicherheitseinrichtung zuweisen. Die ID führt zu einer eindeutigen Identifikation und Zuordnung von Transaktionen auf eine TSE.

Mit dem Button  gelangen Sie in den Dialog **TSE**. Siehe Kapitel 4.6.



**ACHTUNG:** Es muss hier keine Einstellung vorgenommen werden. Die Möglichkeit zur Angabe ist für eine evtl. spätere Umstellung auf einen abweichenden TSE-Anbieter vorgesehen und wird momentan nicht unterstützt. Hinterlegen Sie die TSE unbedingt an der **Kasseneinstellung**.

## 5. Kassieren

Kassieren Stamm

**Kassieren**

Rechnung OP Gutschein E Storno G Storno Schublade Verkauf 1 Verkauf 2 Verkauf 3 Artikelbild Seriennr

Kassennr: 77 Kundennr:

Kassierer: SYSADM Währung: EUR Projekt Nr.:

Bon Nr.:  Mwst. Kz: 1-Inland Bestellung:

ArtikeInr Bezeichnung Menge Einheit VK Preis

Position

ArtikeInr	Bezeichnung	Menge	VK pro	Einheit VK	Preis	Rabatt1%	Steuersatz	Steuer	Poswert	Bruttopreis
-----------	-------------	-------	--------	------------	-------	----------	------------	--------	---------	-------------

Nettowert:  Steuer:  Bruttowert:  (F3) Bezahlen


Abbildung 9: Kassieren

Bei Durchführung des Kassenvorgangs bzw. Kassieren ist an der Oberfläche keine Änderung vorhanden. Beim Kassiervorgang werden die notwendigen Stammdaten geprüft und ggf. mit einer Fehlermeldung abgebrochen, falls die Stammdaten nicht in Ordnung sind.

## 5.1. Bezahlen – Übergabe der Daten

The screenshot shows a software window titled 'Bezahlen - Karte'. It features a menu bar with 'Lieferschein' and 'Rechnung' tabs. Below the menu is a grid of payment options: 'Karte' (highlighted in green), 'Bar', 'Scheck', 'Gutschein', 'Lieferschein', 'Rechnung', 'MasterCard', 'EC Cash', 'Visa', 'Gutschein Aktion', and 'Teilzahlung'. To the right of the grid are input fields for 'Währung' (set to EUR), 'Wechsel Währung' (set to EUR), 'Kopfrabatt %', 'Skonto %', 'Preis' (658,45), 'noch zu bezahlen' (658,45), and 'Betrag'. A 'Zahlungen' section at the bottom contains a table with columns for 'Zahlungsart', 'Währung', and 'Betrag'.

Abbildung 10: Bezahlen

Mit dem Abschluss des Kassiervorgangs (Button ) startet die Übertragung der Daten an die TSE und mit Abschluss der Signatur wird der Kassenbon gedruckt. Die Dauer hängt mit der Größe der Internetleitung zusammen und sollte bei einer normalen ISDN-Leitung nicht länger als 1 Sekunde in Anspruch nehmen. Die einzige erlaubte Ausnahme ist, wenn die TSE nicht erreichbar ist (Internetausfall o.ä.) – in diesem Fall wird der Kassenbon trotzdem gedruckt, aber mit einem entsprechenden Hinweis auf dem Report.

### 5.1.1. Kassenbon

Auf dem Kassenbon sind aufgrund der KassenSichV neue Pflichtfelder vorhanden, welche entsprechend durch die TSE gefüllt werden. Folgende Pflichtfelder sind daher immer zu füllen:

- TSE
- Transaktion
- Seriennr.
- Signaturzähler
- Beginn und Ende der Transaktion
- Prüfwert

Zusätzlich wird auf dem Kassenbon noch ein QR-Code angedruckt. Dieser beinhaltet alle notwendigen Informationen des Kassiervorgangs und sollte angedruckt werden. Der QR-Code ist zwar nur optional, wird aber bei einer Kassenprüfung gerne vom Prüfer gesehen und kann ggf. eine Kassenprüfung schnell erfolgreich beenden.





## 5.3. DSFinV-K Export

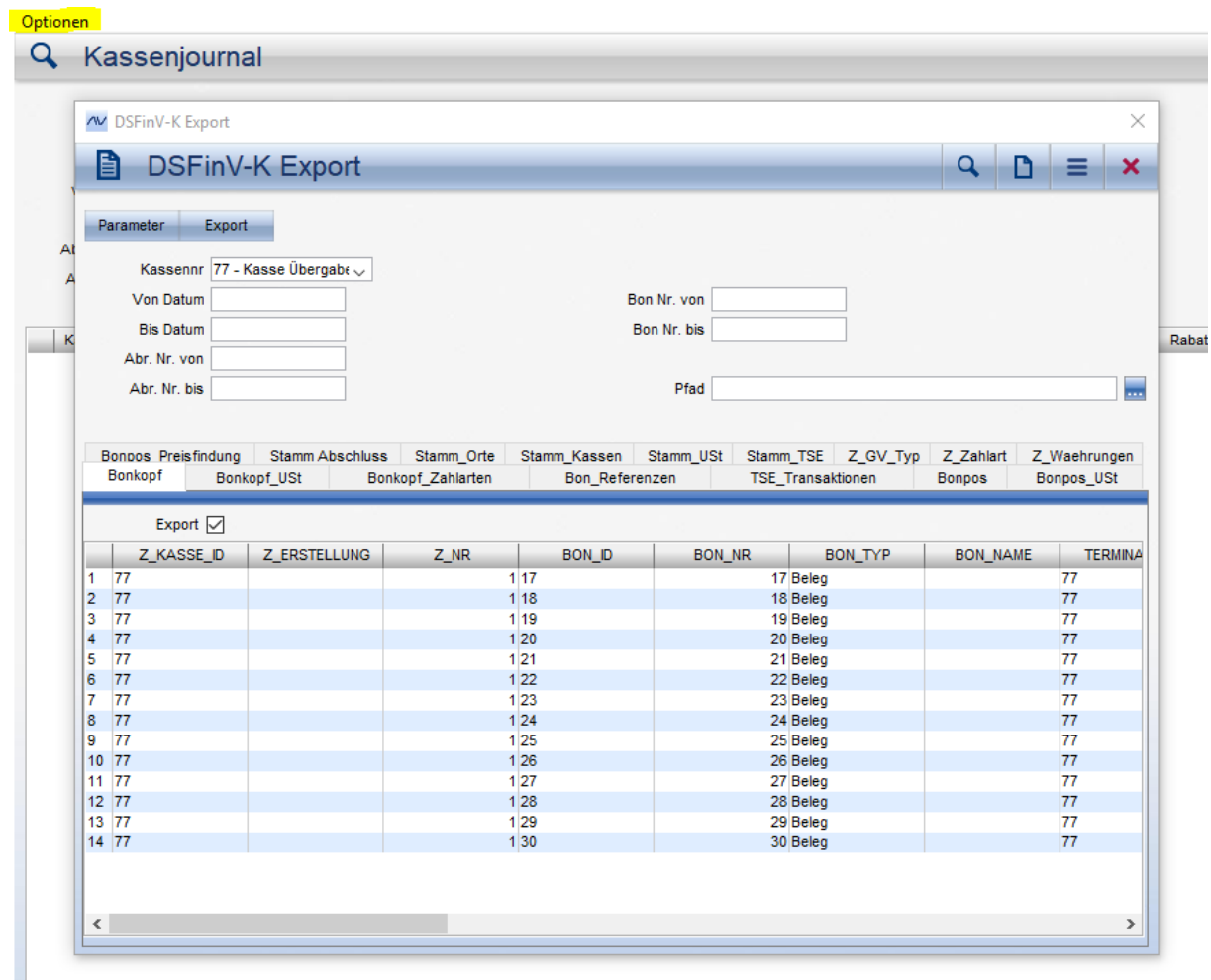


Abbildung 13: DSFinV-K Export

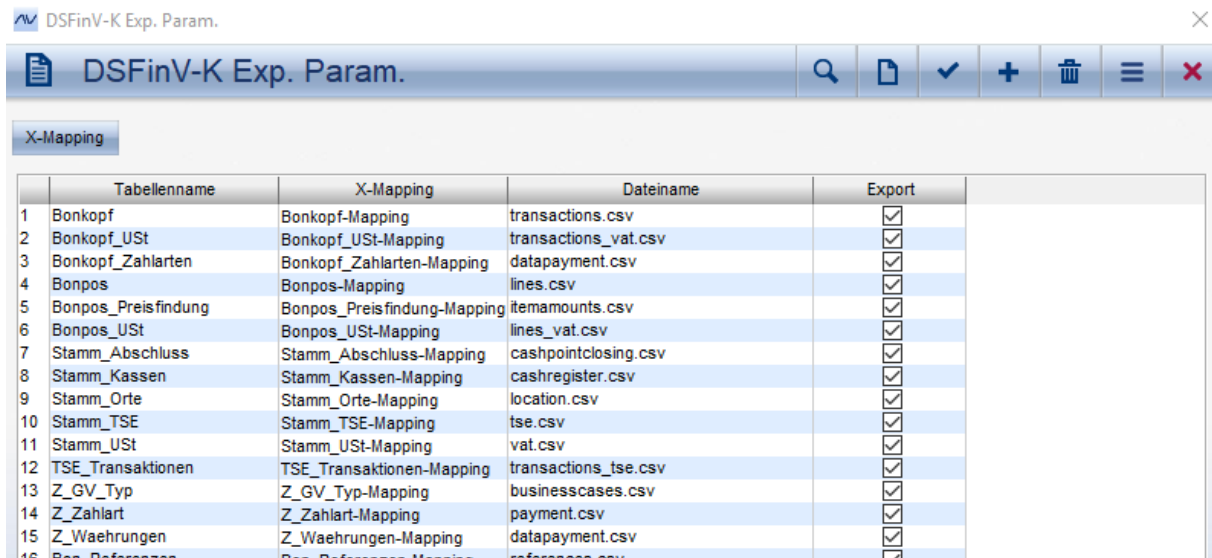
Im **Kassenjournal** unter **Optionen >> DSFinV-K Export** öffnet sich der gleichnamige Dialog. Hier werden die Daten für den Export vorbereitet. Über die Felder im Kopf des Dialogs lassen sich die Daten für die einzelnen Registerkarten selektieren.

Beim Export der Kassendaten nach DSFinV-K bzw. GoBD werden diese pro Tabelle als csv-Datei exportiert. Der Aufbau der csv-Datei und auch die Spaltenüberschrift orientieren sich daher an der DSFinV-K in der Version 2.2 vom 24.06.2020.

Mit dem Button **Parameter** öffnet sich der Dialog **DSFinV-K Exp. Param.** Siehe Kapitel 5.3.1.

Mit dem Button **Export** starten Sie den Export. Sollte noch kein Exportpfad angegeben sein, öffnet sich der Dialog **Ordner auswählen**. Hier können Sie eine Server-Datei oder einen Pfad zur Vorbereitung des Exports über den X-Mapper auswählen.

### 5.3.1. DSFinV-K Exp. Param.



The screenshot shows a window titled "DSFinV-K Exp. Param." with a toolbar containing icons for search, print, check, add, delete, and menu. Below the toolbar is a tab labeled "X-Mapping". The main area contains a table with the following data:

	Tabellenname	X-Mapping	Dateiname	Export
1	Bonkopf	Bonkopf-Mapping	transactions.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
2	Bonkopf_USt	Bonkopf_USt-Mapping	transactions_vat.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
3	Bonkopf_Zahlarten	Bonkopf_Zahlarten-Mapping	datapayment.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
4	Bonpos	Bonpos-Mapping	lines.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
5	Bonpos_Preisfindung	Bonpos_Preisfindung-Mapping	itemamounts.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
6	Bonpos_USt	Bonpos_USt-Mapping	lines_vat.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
7	Stamm_Abschluss	Stamm_Abschluss-Mapping	cashpointclosing.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
8	Stamm_Kassen	Stamm_Kassen-Mapping	cashregister.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
9	Stamm_Orte	Stamm_Orte-Mapping	location.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
10	Stamm_TSE	Stamm_TSE-Mapping	tse.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
11	Stamm_USt	Stamm_USt-Mapping	vat.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
12	TSE_Transaktionen	TSE_Transaktionen-Mapping	transactions_tse.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
13	Z_GV_Typ	Z_GV_Typ-Mapping	businesscases.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
14	Z_Zahlart	Z_Zahlart-Mapping	payment.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
15	Z_Waehrungen	Z_Waehrungen-Mapping	datapayment.csv	<input checked="" type="checkbox"/>
16	Rnn_Referenzen	Rnn_Referenzen-Mapping	references.csv	<input checked="" type="checkbox"/>

Abbildung 14: DSFinV-K Export Param

Der Button **Parameter** öffnet den Dialog **DSFinV-K Exp. Param.** Hier können Sie die Parameter für den Export über den X-Mapper definieren. Für jede Tabelle wird ein entsprechendes Mapping mitgeliefert. Der Dateiname kann geändert werden, doch sollte dies nur auf Anforderung des Prüfers gemacht werden, da der Dateiname in der DSFinV-K vorgegeben ist.

Beim Export nach DSFinV-K werden alle Dateien exportiert, welche die Kennung **Export** haben und zusätzlich die geforderte Datei Index.xml.

Über den Button **X-Mapping** gelangen Sie in den **X-Mapping Editor** für eine markierte Zeile.

## 6. Tipp

### 6.1. Bezahlen

The screenshot shows a software dialog box titled "Bezahlen" (Pay) with a sub-header "Bezahlen - Karte" (Pay - Card). The dialog is divided into several sections:

- Payment Method Selection:** A grid of buttons for "Karte" (Card), "Bar" (Cash), "Scheck" (Check), "Gutschein" (Voucher), "Lieferschein" (Delivery Note), "Rechnung" (Invoice), "MasterCard", "EC Cash", "Visa", "Gutschein Aktion" (Voucher Action), and "Teilzahlung" (Partial Payment).
- Currency and Exchange:** "Währung" (Currency) set to EUR, "Wechsel Währung" (Exchange Currency) set to EUR, and "Wechselgeld" (Change) field.
- Discounts and Price:** "Kopfrabatt %" (Cash discount %), "Skonto %" (Discount %), and "Preis" (Price) set to 658,45.
- Amounts:** "noch zu bezahlen" (amount still to be paid) set to 658,45, and an empty "Betrag" (Amount) field.
- Payments Table:** A table with columns "Zahlungsart" (Payment Method), "Währung" (Currency), and "Betrag" (Amount).

Abbildung 15: Bezahlen

Wird im Dialog **Bezahlen** ein Betrag exakt mit dem Wert des Betrags bezahlt, so reicht es, wenn Sie in das Feld **Betrag** ein 0 eintragen! Der zu zahlende Betrag wird wiederholt, aber der Sachbearbeiter spart sich den Aufwand, den kompletten Betrag nochmals von Hand einzugeben.

## 6.2. Protokollierung Webservice

Ab der Version 4.2.1 kann über die allgemeine Protokollierungsfunktion eine Protokollierung des Webservice zur Signatur des Kassenvorgangs eingestellt werden. Dies kann sowohl für Prüfungszwecke als auch für den Nachweis gegenüber der Kassenprüfung verwendet werden, falls die TSE-Kommunikation in Frage gestellt wird.

Zu Einstellung öffnen Sie im Navigator unter Menü **System >> Administration >> Protokollierung >> Protokoll Konfiguration**.

The screenshot shows the 'Protokoll-Konfiguration' interface. On the left, the 'Protokolle' table lists the following entries:

Protokoll	Name	Aktiv	Letzte Änderung
1	Global	<input checked="" type="checkbox"/>	
2	PTV	<input checked="" type="checkbox"/>	
3	Generischer IO Ada...	<input checked="" type="checkbox"/>	05.06.2020 14:17
4	6   Signierung KassenS...	<input checked="" type="checkbox"/>	21.10.2020 20:09

On the right, the 'Appender' table shows one entry:

Protokoll	Bezeichnung	Aktiv	Typ
1	6   Demo Protokollierung	<input checked="" type="checkbox"/>	Textdatei

Below the 'Appender' table, the configuration for the selected 'Textdatei' appender is shown:

- Log Stufe: Debug
- Pfad: file://<C-Temp>/eNVenta\_Log
- XML-Protokoll
- Per Datum
- Per Größe
- Max. Größe KB: 0
- Max. Anzahl Dateien: 10

Abbildung 16: Protokoll-Konfiguration

Auf der linken Seite steht entsprechend eine Protokollierung mit dem Namen „Signierung KassenSichV“ zur Verfügung.

© 2020 Nissen & Velten Software GmbH

Alle Rechte vorbehalten. Die Software eNventa ERP® und alle seine Teile inkl. Handbuch und Dokumentationen sind urheberrechtlich und markenrechtlich geschützt. Jede Verwendung in anderen als den gesetzlich und vertraglich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Dieses Dokument wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Trotzdem können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Für Mängel haftet die Fa. Nissen & Velten Software GmbH gemäß Ihren Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Technische Änderungen vorbehalten.

Das Dokument erhebt keine Ansprüche auf Vollständigkeit.

MS-Windows, MS-SQLServer, MS-Word (Winword) und MS Excel sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Framework Studio ist eingetragenes Warenzeichen der Framework Systems GmbH.

Crystal Reports ist eingetragenes Warenzeichen der Business Objects (SAP).

Oracle und Java sind eingetragene Warenzeichen der Oracle America Inc.

Easy Ware ist eingetragenes Warenzeichen der Easy Software AG.

ATLAS ist ein EDV-Verfahren der deutschen Zollverwaltung. Für die Abwicklung per ATLAS bietet eNventa ERP eine Schnittstelle zur Software der Fa. Bex Components.

VLog ist eingetragenes Warenzeichen der MHP Software GmbH.

OpenOffice mit OpenCalc und OpenText nutzt eine öffentliche Lizenz der LGPL (GNU Lesser General Public License).

## Kontakt

Nissen & Velten Software GmbH  
Goethestr. 33  
78333 Stockach

Wenn Sie Anregungen für die Erweiterung dieser Dokumentation haben, nehmen wir diese sehr gern entgegen. Senden Sie bitte Ihre Ideen / Vorschläge an [dokumentation@nissen-velten.de](mailto:dokumentation@nissen-velten.de). Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Nissen & Velten Software GmbH  
Goethestraße 33  
78333 Stockach

Telefon: 0 77 71 / 879-0

[www.nissen-velten.de](http://www.nissen-velten.de)